



ITALIEN

Export & Niederlassungen

Praktisches Rechtswissen im Überblick

- ◆ Wichtigste Hausaufgaben vor Start von Geschäftsbeziehungen
- ◆ Liefervertragsrecht – Besonderheiten in Italien
- ◆ Rechl. Aspekte beim Aufbau des Vertriebs (Handelsvertreter etc.)
- ◆ Gründung einer Niederlassung (Vertrieb, Einkauf, Produktion)
- ◆ Dos & Don'ts beim Umgang mit lokalen Behörden und italienischen Geschäftspartnern
- ◆ Entsendung von Expatriates und lokales Arbeitsrecht

Mittwoch, 5. Oktober 2022

Online-Training von 9.00 bis 12.00 Uhr

Anmeldung unter www.icc-austria.org

in Kooperation mit:

EUSTACCHIO

Rechtsanwälte • Attorneys at Law

Zielgruppe

- ◆ Area Sales Manager
- ◆ Exportmanager
- ◆ Business Development Manager
- ◆ Projektleiter kaufmännisch + technisch
- ◆ Firmenjuristen
- ◆ Geschäftsführer

Hintergrund & Seminarziel

Als zweitgrößter Exportmarkt für österreichische Waren ist Italien einer der wichtigsten Wirtschaftspartner Österreichs. Trotz vieler Regelungen, die EU-weit gelten, gibt es in Italien einige spezifische Bestimmungen, die beim Export, Vertriebsaufbau und Arbeiten in und mit Italien zu berücksichtigen sind.

Für erfolgreiche Geschäfte ist das entsprechende rechtliche Know-How unbedingt notwendig. Die sorgfältige Vertragsgestaltung (angepasst an die lokalen Gegebenheiten) ist dabei der zentrale Punkt. Durch die geeignete Rechtswahl und die Wahl des Gerichtsstandes schaffen Sie die rechtlichen Voraussetzungen, um Ihre Ansprüche später auch durchsetzen zu können. Auch auf zu beachtende interkulturelle Aspekte wird in diesem Online-Training mit vielen Praxistipps aus langjähriger Erfahrung eingegangen.

Die Gründung einer Niederlassung und das anschließende Arbeiten mit und in einer anderen Kultur erfordert sorgfältige Vorbereitung. Fundiertes (Vor-)Wissen über Marktgegebenheiten, Organisationsstrukturen, rechtliche & soziale Aspekte sind essenziell, um Aktivitäten optimal zu koordinieren und Ihren Gewinn zu steigern.

Die vortragenden ExpertInnen kennen aus ihrer täglichen Arbeit die Dos & Don'ts des Geschäfts mit und in Italien. Das Online-Training soll Sie in die Lage versetzen Italien besser zu verstehen, um unnötige Risiken zu vermeiden und aus der Position eines Wissenden handeln zu können. Der interaktive Charakter des Online-Trainings erlaubt es Ihnen, Ihre konkreten Fragen unmittelbar im Rahmen der Veranstaltung zu vertiefen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

ReferentInnen

RA Cavaliere Dr. Andreas Eustacchio, LL.M. (London, LSE), Hon.Prof. (FH)

Rechtsanwalt und Partner bei EUSTACCHIO Rechtsanwälte Wien; geb. Kitwe, Sambia. Delegierter von ITALCAM (dt.-ital. Handelskammer) in Österreich. Studien in Graz, Teramo (Italien) und an der London School of Economics (LSE). War als Gastanwalt in einer Rechtsanwaltskanzlei in Mailand tätig. 2015 Verleihung des ital. Verdienstordens „Cavaliere dell'Ordine della Stella D'Italia“ durch den ital. Staatspräsidenten.

Rechtsberatungsländerschwerpunkt Italien. Auf Vertrags- und Vertriebsrecht, Gesellschafts- und Immobilienrecht, Arbeitsrecht, Produkthaftung, rechtliches "Safety-Management" für Industrieunternehmen sowie Rückrufe gefährlicher Produkte spezialisiert.

Mag. Gudrun Hager, österreichische Wirtschaftsdelegierte für Italien, Malta, San Marino, Vatikan

Über 30 Jahre in der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA tätig, seit 2016 Leitung des AußenwirtschaftsCenters Mailand. Zuvor Wirtschaftsdelegierte für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein, stv. Leiterin der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA, Wirtschaftsdelegierte in Chicago sowie stv. Wirtschaftsdelegierte für die VR China, Polen und Griechenland. Unterstützung von ca. 2.500 österreichischen Unternehmen jährlich mit ihren Teams in Mailand, Rom, Bozen und Padua. Umfassende Servicepalette zum Markteinstieg und –ausbau in Italien, von Exportfragen bis Investitionsthemen, Geschäftspartnersuche und Interventionen, Events und individuellen Projektbetreuungen. Gudrun Hager ist Trägerin des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich.

Programm

◆ Einführung

- Wichtigste Aspekte der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Österreich und Italien
- Aktuelle Entwicklungen und Chancen für österreichische Unternehmen
- Dos und Don'ts im Umgang mit italienischen Geschäftspartnern und Behörden

◆ Exportverträge mit Italien

- Cross Border-Verträge – italienisches Vertragsrecht
- Vertragsformulierung – die wichtigsten Vertragsbestandteile
- Allgemeine Geschäftsbedingungen verwenden?
- Vereinbarung und Durchsetzung von Vertragsstrafen
- Gerichts- und Rechtswahlvereinbarungen – Staatliche Gerichte versus Schiedsgerichte
- Erfolgreiche Durchsetzung von Ansprüchen
- Rechtliche Praxistipps zum Export nach Italien

◆ Doing Business in Italien – rechtliche Aspekte

- Aktuelle Trends & Entwicklungen bzgl. Markteintritt ausländischer Unternehmen
- Vertriebsaufbau (Handelsvertreter, Vertriebspartner, eigener lokaler Vertrieb)
- Gesellschaftsrecht / Niederlassungsformen – Vor- und Nachteile
- Gründung von Repräsentanzen/Zweigniederlassungen, Tochtergesellschaften – Trends, Praxistipps
- Voraussetzungen / Genehmigungen / Ablauf / Zeitaufwand / Kosten
- Standortwahl im Überblick

◆ Arbeitsrecht / Entsendung

- Österr. Expatriates – Gestaltung von Entsendungen (Arbeitsrecht, Sozialversicherung, Lohnsteuer)
- Lokale Mitarbeiter rekrutieren, lokales Arbeitsrecht für Ihre Niederlassung vor Ort

Anmeldung

Kontakt:

Frau Cennet AYGÜN

ICC Austria – Internationale Handelskammer

@ E-Mail: c.ayguen@icc-austria.org

☎ Tel.: +43-1-504 83 00-3718

Konzept, Inhalt: Frau Mag.(FH) Doris Feichtl

weitere ICC Austria Veranstaltungen:

• Vertragsrecht für Nichtjuristen

28.9. Wien / 20.10. Innsbruck / 8.11. Linz / 30. + 1.12. Online

• Optimale Vertragsgestaltung in englischer Sprache

4.10. Linz

Details und weitere Veranstaltungen unter: www.icc-austria.org

Online-Training: ITALIEN – Export & Niederlassungen

ANMELDUNG

für **5. Oktober 2022**, 9.00 – 12.00 Uhr

Teilnahmegebühr pro Teilnehmer

inkl. elektronischer Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat

€ 250,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 200,00 + 20% USt.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr vor dem Online-Training entrichtet sein muss!

Technische Voraussetzung

Internetfähiger Rechner/Laptop/Tablet oder Smartphone.

Das Online-Training wird über Zoom abgehalten. Sollte Ihr Unternehmen Zoom nicht standardmäßig nutzen, ist dennoch eine Teilnahme möglich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre hauseigene IT oder auch gerne direkt an uns.

Sie erhalten ca. 3 Tage vor Beginn des Online-Trainings von uns den Link und die Zugangsdaten zur Teilnahme.